



Kinder! - Die Opfer der „Trans-Kultur“

Allerorts und immer häufiger werden Kinder mit der Transkultur konfrontiert und sind dieser gefährlichen Indoktrination schutzlos ausgeliefert.

Kann es sein, dass die Geschlechterverwirrung, wie wir sie heute bei vielen Kindern und Jugendlichen vorfinden, ganz gezielt und systematisch erzeugt wird?



In welchem Ausmaß sich die Transgender-Bewegung in sämtliche Lebensbereiche eingeschlichen hat, zeigt der Bericht einer jungen Frau, die in einem Seminar folgende Begrüßung erlebte: „Willkommen an alle Geschlechter, willkommen an alle Binären und Non-binären, willkommen an alle Genderfluiden und willkommen an alle, die sich keinem Geschlecht zuordnen wollen. Willkommen an alle Bisexuellen und Heterosexuellen. Willkommen an alle Homosexuellen, Pansexuellen und Asexuellen. Willkommen auch an alle, die sich in diesen Aufzählungen vielleicht noch nicht gefunden haben.“

Verehrte Zuschauer, wie wirkt eine derartige Begrüßung auf Sie? Wirkt sie nicht äußerst befremdlich oder gar verwirrend? So berichtete es zumindest diese junge Frau. Und diese Verwirrung scheint auch genau das Ziel hinter der Transgender-Agenda zu sein. Ihre Opfer sind allen voran leicht zu beeinflussende Kinder und Jugendliche. Allerorts mit der Trans-Kultur konfrontiert, sind sie dieser gefährlichen Indoktrination schutzlos ausgeliefert. [www.kla.tv/27281] Abgesehen davon, dass die Trans-Kultur inzwischen auch an deutschen Schulen propagiert wird, gibt es ein weiteres wirkungsvolles Mittel, um die Trans-Kultur ins Bewusstsein der Kinder zu bringen: die immer häufigere und gezielte Platzierung von Transsexuellen in Kinderbüchern, Film und Fernsehen.

Das US-amerikanische Medienunternehmen Disney will sogar sicherstellen, dass künftig jeder Film „vorschriftsmäßige asexuelle, bisexuelle sowie Transpersonen“ enthält. Auch in Deutschland erobert Transfrau „Herr Ingeborg“ in der Sendung „Unser Sandmännchen“ die Kinderzimmer der Allerjüngsten. Kinderbücher schießen aus dem Boden, welche Geschlechts-OPs propagieren und Drag Queens [Drag Queens sind Männer, die sich wie Frauen anziehen und auftreten] lesen Kindern Geschichten vor, in denen sich einsame Kinder geliebt und verstanden fühlen, sobald sie erklären, dass sie transsexuell seien.

Diese Entwicklungen zeigen, welchen Einfluss die Transgender-Ideologen mittlerweile ausüben und dass die Geschlechterverwirrung, wie wir sie heute bei vielen Kindern und Jugendlichen vorfinden, ganz gezielt und systematisch erzeugt wird.

Die Folgen davon sind oft tragisch, wie man an der Lebensgeschichte der 19-jährigen Chloe Cole erkennen kann.

Stellvertretend für viele spricht Chloe Cole vor einem US-Justizausschuss über ihren Leidensweg als ehemalige Trans-Person und fordert ein Umdenken der Politik. Sie klagt die Ärzte an, die den Alptraum, vor dem sie sie angeblich bewahren wollten, Wirklichkeit werden ließen. Als 13-Jährige fühlte sie sich in ihrer Haut nicht wohl und wollte

lieber ein Junge sein. Ärzte diagnostizierten eine Geschlechtsdysphorie [Bezeichnung für Menschen, die sich im „falschen“ Geschlecht fühlen] und setzten die Eltern unter Druck. Sie sollten sich zwischen einer toten Tochter und einem lebenden Transgender-Sohn entscheiden. Die Eltern beugten sich dem Druck und Chloe erhielt Pubertätsblocker und eine Testosterontherapie. [Verabreichung von männlichen Hormonen] Mit 15 Jahren wurden ihr die Brüste amputiert. Doch anstelle der von den Transgender-Medizinern versprochenen Erleichterung löste dieser Eingriff Selbstmordgedanken in ihr aus. Ihre Kindheit, ihre Jugend und vor allem ihr Körper seien durch die Therapien und medizinischen Eingriffe regelrecht zerstört worden. Sie bereue den Versuch, ein Junge zu werden. Sie wäre ein völlig normal entwickeltes Kind gewesen, das sich einfach nicht anpassen wollte. Chloe warnt, dass in pubertierenden Jugendlichen, die aufgrund hormoneller Veränderungen oftmals in Krisen stecken, durch die Erzählung vom „falschen Geschlecht“ gefährliche Vorstellungen geweckt werden. Sie selbst sieht sich heute als Opfer eines der größten Medizinskandale und fordert ein Verbot von Geschlechtsumwandlungen für Minderjährige!

Es stellt sich nun unweigerlich die Frage, warum sich das Thema Transsexualität in der Gesellschaft so schnell durchsetzen konnte? Gibt es Profiteure, die diese Entwicklung vorantreiben?

Eine Finanzanalyse von „Global Market Insights“ beschreibt den Markt für Geschlechtsangleichungen als eine sehr gute Investition. Bis 2026 werden jährliche Wachstumsraten von bis zu 25 % erwartet. Dementsprechend setzen die politisch gut vernetzte Pharmalobby und die dahinterstehende Finanzelite laut der investigativen Journalistin Jennifer Bilek alles daran, um diesen Markt zu erschließen. Superreiche Globalstrategen, wie z.B. George Soros und Warren Buffett, finanzieren die Transgender-Lobby sowie deren Organisationen. Ebenso spenden Pharmaunternehmen Millionen für die LGBT*Q-Bewegung. So wurde es dieser möglich gemacht, sogar Universitäten, Hospitäler oder medizinische Fakultäten durch Millionenspenden zu erkaufen, um z.B. Lehrstühle für Transgenderstudien einzurichten. Gleichzeitig ist vor allem die US-Milliardärsfamilie Pritzker eine der Hauptinvestoren in „LGBT*Q-Kliniken“. Ziel dieser Transgender-Lobby ist es, Trans-Rechte als Menschenrecht zu definieren, sodass all die Kosten für Geschlechtsumwandlungen von der Allgemeinheit getragen werden – und das, um weitere Milliarden zu verdienen!

Verehrte Zuschauer! Nicht mehr wissen, ob man Männlein oder Weiblein ist, drückt aus, wie sehr durch den Einfluss der Transgender-Ideologie vor allem bei Kindern Verunsicherung und Verwirrung erzeugt wird. Genau dies, ist aber offensichtlich auch das Ziel hinter dieser Agenda, die bereits jetzt einen zerstörerischen Einfluss auf unsere Kinder und die gesamte Gesellschaft ausübt. Die Profiteure sind wieder einmal einige Superreiche, die in ihrer grenzenlosen Profitgier das Leben der so betrogenen Kinder und Jugendlichen buchstäblich ruinieren. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass der fromme und humanistische Deckmantel, unter dem diese gefährliche Ideologie die Völker durchdringt, aufgedeckt wird. Dies ist möglich, wenn all die schädigenden Auswirkungen, die erschütternden Opferberichte und vor allem die Drahtzieher mit ihrem verbrecherischen Profitstreben allgemein bekannt werden! Helfen Sie mit und verbreiten Sie diese Sendung.

von rh/nm/hag

Quellen:

Trans-Kultur:

<https://www.nius.de/Leben/transmann-lieber-transmann-kika-baut-figur-herr-ingeborg-beim-sandmaennchen-ein/8c108247-2e1d-4f17-80c8-829134c852ab>
<https://journalistenwatch.com/2022/04/08/disney-faengen-woke/https://www.nzz.ch/meinung/der-andere-blick/drag-lesung-fuer-kinder-in-muenchen-die-grenzueberschreitung-ld.1737042>
<https://www.nius.de/Leben/pubertaetsblocker-operationen-hormone-irre-trans-buecher-fuer-kinder-mitten-in-der-bibliothek/a56a6c08-4746-45e3-802c-6463cc1f0aad>

Chloe Cole:

<https://demofueralle.de/2023/08/09/meine-brueste-wurden-amputiert-lange-bevor-ich-autofahren-durfte/>
<https://auf1.tv/menschen-geschichten-schicksale-auf1/lgbtq-propaganda-nach-trans-op-leben-mit-verstuemmeltem-koerperhttps://demofueralle.de/2023/08/09/meine-brueste-wurden-amputiert-lan>

Finanzindustrie:

<https://demofueralle.de/2023/09/20/pharma-politik-propaganda-trans-ist-eine-top-down-ideologie/www.emma.de/artikel/trans-das-geschaeft-der-pharma-branche-340493>
www.guidograndt.de/2023/06/09/was-sie-nicht-wissen-duerfen-wer-finanziert-die-transgender-bewegung/

Das könnte Sie auch interessieren:

#BildungErziehung - Bildung & Erziehung - www.kla.tv/BildungErziehung
#GenderMainstreaming - Gender Mainstream - www.kla.tv/GenderMainstreaming
#Transgender - www.kla.tv/Transgender
#Lobbyismus - www.kla.tv/Lobbyismus

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.